Birkensperrholz

Eigenschaften

Birkensperrholz ist durch seine dichte Holzstruktur sehr widerstandsfähig und belastbarer als das weichere Pappelsperrholz. Sein Einsatzgebiet reicht vom Möbelbau über Fahrzeug- und Bootsbau, Innenausbau und Fußböden bis zum Modellbau und Bastelarbeiten.
Es ist etwas schwerer als Pappelsperrholz, aber deutlich leichter als z.B. Buchensperrholz.
Die Oberfläche von Birkensperrholz ist hell und zeigt eine sehr dekorative Maserung.

Herstellung

Birkensperrholz besteht nicht aus einem Stück. Es wird aus mehreren gut getrockneten, dünnen Platten hergestellt. Diese Platten werden immer in einem Winkel von 90° kreuzweise übereinandergelegt und verleimt. Anschließend werden alle Lagen unter Wärmeeinwirkung gepresst. Diese kreuzweise verleimten Schichten machen das Birkensperrholz zu einem stabilen Werkstoff mit hoher Biegefestigkeit und Formbeständigkeit.

Bearbeitung

Birkensperrholz lässt sich gut bearbeiten. Man kann es mit der Laubsäge in Form bringen, schleifen, bohren oder mit dem Laser schneiden. Um ein Ausbrechen der Fasern zu vermeiden, sollte ein feinzahniges Sägeblatt verwendet werden. Oder man klebt Malerkrepp auf die Schneidelinien.
Das Birkensperrholz kann mit Holzleim und Bastelkleber ohne weiteres verklebt werden. Birkensperrholz ist mit seiner glatten und dichten Oberfläche gut zum Bemalen geeignet. Es empfiehlt sich, davor eine Grundierung aufzutragen. So wird die Saugfähigkeit reduziert und die Farbe kann besser haften. Zur Auswahl steht eine Vielzahl an verschiedenen Farbarten, Lacken etc.

- Acrylfarbe
- Acryllack
- Kunstharzlack
- Kreidefarbe
- Beize
- Sprühfarbe

Nach dem Bemalen ist eine Versiegelung empfehlenswert. Wir verwenden für unsere farbigen Klemmbretter Klarlack zum Versiegeln der Oberfläche, um Schutz und Langlebigkeit garantieren zu können. Außerdem erhält diese Behandlung die Brillanz der aufgetragenen Farben.

Anschrift:
Bütic GmbH, Bahnhofstr. 12, 07381 Pößneck

Kontakt:
+49 (0) 36475050811, kontakt@buetic.de

Webshop:
www.bütic.de